



Die Zauberblume

Benötigte Materialien:

Blumenerde, Brausetabletten, Blumentopf ohne Loch im Boden, Gummihandschuh (Einmalhandschuh), Gummibänder, leere Filmdose mit Löchern (oder etwas vergleichbares), Esslöffel, Gießkanne, Wasser



Durchführung:

Die Kinder legen drei Brausetabletten in die durchlöchernte Filmdose und ziehen dann den Einmalhandschuh ein paar Zentimeter über die Dosenöffnung. Den Handschuh sollte man dann mit Gummibändern befestigen, so dass er eng an der Filmdose anliegt.

Dann stopft man den gesamten Handschuh ganz leicht und vorsichtig in die Dose. Nun können die Kinder die Filmdose in einen erdgefüllten Blumentopf „einpflanzen“. Die Dose, mit der Öffnung nach oben, sollte nur leicht mit Erde bedeckt sein.

Jetzt muss die Zauberpflanze natürlich mit Wasser gegossen werden.



Beobachtung:

Nach einiger Zeit bläht sich langsam der Handschuh auf und die Zauberblume erblüht. Nachdem das Gas entwichen ist, verwelkt die Blume wieder.

Erklärung:

Beim Auflösen der Brausetabletten in Wasser entsteht ein Gas (CO_2). Das Gas breitet sich aus und bläht den Gummihandschuh auf. Dadurch wächst die Zauberpflanze.